



Vorabinformation zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

HINWEIS:

Die ausführlichen Informationen zu Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie in unseren Fachämtern und bei unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeinde Marxheim
vertreten durch den 1. Bürgermeister Alois Schiegg
Pfalzstr. 2
86688 Marxheim
Tel. 09097/1001
Fax 09097/1702
info@gemeinde-marxheim.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Gemeinde Marxheim
Datenschutzbeauftragter
86688 Marxheim
Tel. 09097/1001
Fax 09097/1702
datenschutz@gemeinde-marxheim.de

3. Was sind personenbezogene Daten und welche liegen uns *zum Beispiel* von Ihnen vor?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist in der Datenschutz-Grundverordnung ausführlich in Art. 4 Nr. 1 definiert. Danach sind dies alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören **zum Beispiel** die Folgenden:

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Funktionen und gegebenenfalls Geburtsdatum),
- Kontaktdaten (dienstliche, private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse,
- Zusätzliche Daten zu Ihrem Anliegen z. B.:
 - **Bauamt** Flurnummer, Gemarkung, (Angaben dazugehöriger) Nachweise und Unterlagen z. B.: Urkunden, Bankverbindung z. B.: für Beitragserhebung, Vertragsdaten, Zustellvertreter, Bevollmächtigter, Objektangaben,
 - **Fund-, Renten- und Sozialamt** Anschrift, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, (Angaben aus dazugehörigen) Nachweise und Unterlagen, Zustellvertreter, Bevollmächtigter,
 - **Kämmerei** erforderliche Angaben aus (Zuschuss-)Antrag(-sformular), Bankverbindung, Mitgliederangaben, Vertragsdaten,
 - **Kasse und Steueramt** Bankverbindung, Zustellvertreter, Bevollmächtigter, Objektangaben.
 - **Meldeamt und Passwesen** Familienstand, Staatsangehörigkeit, Familienverbund, Steuer-ID-Nr., Zustellvertreter, Bevollmächtigter etc.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen einer Kontaktaufnahme, bei Antragstellung bzw. Vortragen Ihres Anliegens erhoben. Zum Teil erheben wir auch personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Internet) und im Rahmen der Amtshilfe aufgrund rechtlicher Bestimmungen.

Sollten Sie verpflichtet sein, Ihre Daten anzugeben, weist Sie die Gemeinde Marxheim darauf gesondert hin. Werden personenbezogene Daten nicht unmittelbar bei Ihnen, sondern z.B. bei Dritten erhoben, werden Sie hierüber von der Gemeinde Marxheim informiert.



3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), des bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der uns rechtlich obliegenden Aufgabenerfüllung. Die Rechtsgrundlagen hierfür finden sich im Art. 6 DSGVO. Ergänzend hierzu gelten z.B. das Bundesmeldegesetz (BMG) oder das Passgesetz (PassG) bzw. weitere Fachgesetze.

Ihre Daten werden unter anderem erhoben, um...

- Aufgaben als Meldebehörde zu erfüllen (z.B. Personalausweise, Pässe etc...)
- Bauanträge zu behandeln
- Bauleitplanungen durchzuführen
- Baulücken zu erfassen
- Beschäftigungspflichten nachzuweisen
- Bewerbungen zu bearbeiten
- Daten des Amtlichen Liegenschaftskatasters zu ergänzen
- Ehrungen vorzunehmen
- Entscheidungen der gemeindlichen Organe vorzubereiten und abzuwickeln
- Grabrechte zu verwalten
- Hausnummern zuzuteilen
- Kanalnutzungen zu dokumentieren
- Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten und andere grundstückbezogenen Rechte zu verwalten
- Steuern, Gebühren und Beiträge zu erheben
- Telefon- und Mailverkehr, sowie Kontaktdaten zu erfassen
- Verkehrsrechtliche Anordnungen zu erteilen
- Verträge vorzubereiten und abzuwickeln
- Wahlen und Abstimmungen durchzuführen
- Zahlungen ordnungsgemäß zu verbuchen, abzuwickeln und zu überwachen
- Kontaktaufnahme im Notfall

Weiterhin gelten diverse spezialgesetzliche Vorschriften (insbesondere im Kommunalrecht, Arbeitsrecht, Beamtenrecht, Sozialversicherungsrecht, Melderecht, Staatsangehörigkeitsrecht, Wahlrecht, Steuer- und Abgabenrecht, Haushaltsrecht, Bestattungsrecht, Insolvenzrecht, Vermessungs- und Katasterrecht, Baurecht, Straßen- und Wegerecht, Naturschutzrecht, Gewerberecht).

4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Verwaltung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsvorschriften für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Danach werden die Daten, sollten sie aufgrund ihrer Bedeutung nicht als archivwürdig einzustufen sein, gelöscht.

5. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unserer Verwaltung erhalten berechnete Mitarbeiter und Stellen (z. B. Sachgebiete) Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung ihrer obliegenden Aufgaben benötigen.

Ihre Daten werden gegebenenfalls zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe an kommunale Stellen weitergegeben, soweit diese an einer Entscheidung mitwirken oder diese endgültig treffen (z. B. Landratsamt bei Bauanträgen; Sozialversicherung bei Rentenanträgen).

Daneben bedienen wir uns zur Erfüllung unserer Aufgaben unterschiedlicher Dienstleister, dies geschieht weisungsgebunden beispielsweise zum Zwecke der Zusendung von Informationen, Bescheiden, Rechnungen, Schriftverkehr zu Anträgen und sonstigen Anliegen.



6. Welche Rechte können Sie als Betroffene /-r geltend machen (Betroffenenrechte)?

➤ Sie haben die Rechte aus den Art. 15 – 22 DSGVO:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

➤ **Widerrufsrecht**

Erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 DSGVO, ist diese für die Zukunft jederzeit widerruflich. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Grundlage der Einwilligung bleibt bis zum schriftlichen Widerruf unberührt.

7. Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist **der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz**:

Der Bayerische Landesbeauftragte für Datenschutz
Postfach 22 12 19
80502 München
Tel.: 089 212672-0
Fax: 089 212672-50
Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

8. Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten, ohne Ihre Einwilligung an Dritte außerhalb des Geltungsbereichs der DSGVO.

9. Sind sie verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur teilweise gesetzlich und/oder vertraglich vorgeschrieben. Sie sind nicht verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten uns zur Verfügung zu stellen, wenn keine Rechtsgrundlage hierfür besteht. Bei Bereichen ohne Verpflichtung zur Datenbereitstellung werden Sie von uns unter anderem keine Informationen, Einladungen etc. erhalten, wenn uns hierfür die erforderlichen Daten fehlen.

10. Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.



Allgemeine Zusatzinfo für evtl. Schriftverkehr:

Beachten Sie bitte, dass E-Mail grundsätzlich unsicher ist, wenn Sie nicht selbst geeignete Schutzmaßnahmen ergreifen.

Schutzwürdige Nachrichten sollten Sie daher auf konventionellem Postwege an uns richten. Für unser Antwortschreiben geben Sie auch bei E-Mail bitte Ihre Postanschrift an.

Weitere Fragen?

Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung haben oder diese genauer erklärt haben wollen, wenden Sie sich bitte direkt an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten.